

Presseinformation

München/Hof, 14. Oktober 2021

Drei Tage Gesundheits- und Berufspolitik am 80. Bayerischen Ärztetag in Hof

Am 15. Oktober 2021 beginnt der 80. Bayerische Ärztetag in Hof. Zu diesem Anlass kommen 180 ärztliche Delegierte – unter Einhaltung der 3G-Regeln – aus ganz Bayern für drei Tage nach Oberfranken, um gesundheitspolitische Impulse zu setzen und aktuelle berufspolitische Themen zu beraten. Eröffnet wird der 80. Bayerische Ärztetag von Dr. Gerald Quitterer, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), am Freitagabend, 15. Oktober 2021, um 18.30 Uhr im Festsaal der Freiheitshalle, Kulmbacher Straße 4, 95030 Hof, im Beisein des Bayerischen Staatsministers für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek und der Oberbürgermeisterin der Stadt Hof, Eva Döhla.

„Priorisierung orientiert sich an Schutzbedürftigkeit“ titelt der Impulsvortrag von Univ.-Professor Dr. Dr. med. habil. Dr. phil. Dr. theol. h. c. Eckhard Nagel, Universität Bayreuth, Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften. Zu Beginn der COVID-19-Pandemie mangelte es an Masken, Schutzkleidung und Tests, teilweise an Intensivbetten, danach an Impfstoffen und aktuell an Impfungen. Wo medizinische Ressourcen knapp sind, müssen Ärztinnen und Ärzte priorisieren. Das verunsichert und weckt Misstrauen bei den Menschen. Dabei gehört Priorisierung auch bei uns längst zum Alltag, bspw. in der Transplantationsmedizin.

Weiterbildung und Berufsordnung

Ärztliche Weiterbildung, das Kernthema der BLÄK, ist 2021 mit der Verabschiedung der Novelle der (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) auf der Tagesordnung. Mit der neuen MWBO wird der jungen Ärztegeneration der Weg in die kompetenzbasierte Weiterbildung zum Facharzt zu ermöglichen. Auf der Agenda stehen auch die Finanzen und weitere Regelwerke der BLÄK. Auf der Tagesordnung steht zudem die Wahl einer Vizepräsidentin oder eines Vizepräsidenten der BLÄK.

Pressestelle